

Resolution

Spitalauslagerungen mit Risiken und Nebenwirkungen!

Der vpod region basel versteht das Abstimmungsresultat zum Spitalgesetz in Basel-Stadt als Auftrag, sich für weiterhin gute Anstellungsbedingungen in den öffentlichen Spitälern einzusetzen - und zwar für alle Berufsgruppen im Spital! Nur so kann eine qualitativ hochstehende Versorgung der Patienten gewährleistet werden.

Wir werden unsere Gesprächspartner vehement an ihre Versprechungen im Abstimmungskampf erinnern:

- keine Verschlechterungen der Anstellungs- und Lohnbedingungen,
- keine Auslagerungen von Teilbereichen,
- aktive Mitwirkungsstellen in den Spitälern.

Der vpod region basel erwartet, dass diese Versprechungen eingehalten werden und unverzüglich Verhandlungen für eine GAV-Regelung aufgenommen werden.

Die Abstimmung in Basel ist für die bevorstehende Diskussion in Baselland wegweisend. Das Resultat ist ein klares Zeichen für öffentlich rechtliche Anstellungen. Wir erwarten vom Regierungsrat BL eine Vorlage, mit der er sich zu seinem Spitalpersonal bekennt. Eine Verunsicherung des Personals durch Deregulierung der Arbeitsbedingungen wird der vpod nicht akzeptieren.

Die über 10'000 Beschäftigten der öffentlichen Spitäler in der Region haben faire Anstellungs- und Lohnbedingungen verdient. Nur mit motiviertem, gut aus- und weitergebildetem Personal auf den Stationen, in den Polikliniken, in der Diagnostik, bei der Reinigung, in der Küche, in der Verwaltung können die künftigen Herausforderungen in der Spital- und Gesundheitspolitik gemeistert werden.

Diese Resolution wurde von den Mitgliedern des vpod region basel an der GV vom 25. Mai 2011 verabschiedet.